

Medienmitteilung

Zürich, 20. Juni 2011

Grund zur Freude: Kinder- und Jugendförderung auf Bundesebene verankert

Revision des Jugendförderungsgesetzes auf Bundesebene (KJFG)

Was Anfang Jahr im Kanton Zürich nicht klappte, ist nun auf Bundesebene gelungen: Die Kinder- und Jugendhilfe wurde doch noch gesetzlich verankert.

Gemäss den neuen Bestimmungen kann zukünftig auch die offene Jugendarbeit Gelder vom Bund beziehen. Die Angebote der offenen Jugendarbeit haben in den vergangenen stark an Bedeutung zugenommen. Der Entscheid des Nationalrates trägt dieser gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung. „Wir begrüssen die gesetzliche Verankerung sehr. Offene und innovative Formen der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, neben der Arbeit der Jugendverbände, eine zentrale Funktion für die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen“, so Ivica Petrušić, Geschäftsführer der okay zürich.

Die gesetzliche Verankerung trägt massgeblich dazu bei, die Strategie- und Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort, d.h. in den Kantonen und Gemeinden zu koordinieren und zu unterstützen. Ein wichtiger Meilenstein ist damit geschafft, die nächste Herausforderung wird nun sein, die bereitgestellten Mittel sinnvoll und gerecht zwischen den verschiedenen Angeboten der Jugendförderung zu verteilen. Fragwürdig ist, ob die vorgeschlagene Erhöhung des Kredites von 6.95 Mio CHF auf künftig durchschnittlich 9.36 Mio CHF pro Jahr ausreichend ist.

Die okay zürich – kantonale Kinder- und Jugendförderung – hatte im Februar diesen Jahres den Entscheid des Zürcher Kantonsrates bedauert, die Kinder- und Jugendarbeit nicht als vollwertiges Instrument anzuerkennen. Damit wurde im Kanton Zürich eine wichtige Chance verpasst, die Gesetzlage den tatsächlichen Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen anzupassen. Ausgehend von der neuen Ausgangslage auf Bundesebene prüft die okay zürich aktuell, welche Massnahmen zur Verfügung stehen, um die gesetzliche Verankerung der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Zürich zu optimieren. (2187 Zeichen)

Kontakt

Ivica Petrušić
Geschäftsführer
okay zürich
Tel: 044 366 50 10
E-Mail: ivica.petrusic@okay.ch